Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Jahresbericht
Perlenschatz e. V.
Perlenschatz Stiftung

17.08.2019

Eine echte Chance auf Integration

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Edeltraud zur Nieden
† 22.07.2019

Eine echte Chance auf Integration

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Aktionen/Neues/Wissenswertes

aus Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftsführung und Verwaltung

Eine echte Chance auf Integration

- Pressemeldungen
- Kirchenasyl
- Antrag VW-Bus bei Aktion Mensch (mit Anja) und Abholung am 11.06.2019
- Infobriefe Print- und Mail-Versionen
- Auftrag erteilt zum Check FB & Twitter und Website
- Versicherung VW-Bus und Betriebs- und Privathaftpflicht
- Aufträge vergeben Renovierung Mitarbeiterwohnungen (künftig getrennte Stromzähler), Dachfenster und Fenster Hauselternwohnung
- Arbeitseinsätze Anker organisiert
- Behörden informiert über Satzungsänderung/neuen Vorstand/Tod eines Vorstandsmitglieds
- Hausbesichtigung
- Werbebanner Firstlife
- Intensive persönliche Betreuung zweier Schützlinge
- Anzeigen erstellt (z. B. für Ethos und andere Stellensuchanzeigen)
- Zustiftungen angelegt
- Antrag auf 5.000 Euro gestellt bei einer gGmbH

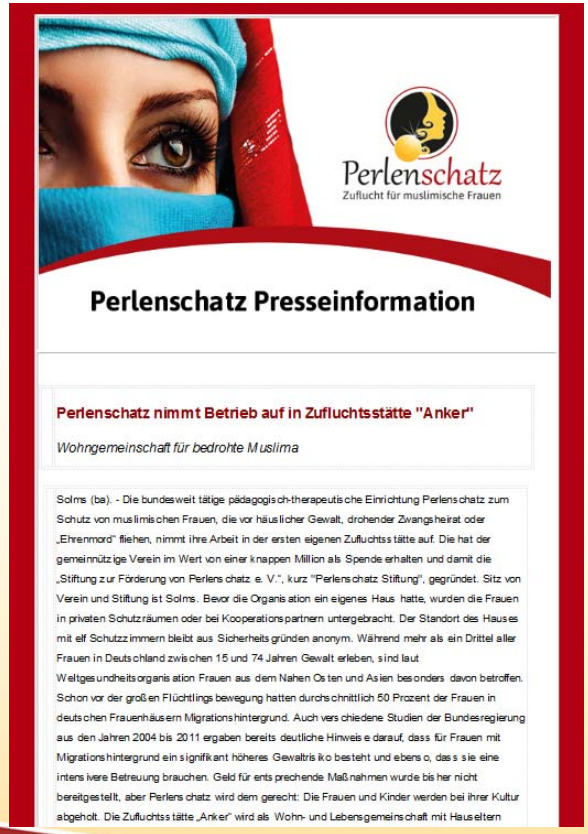
Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

- Beratungen/Unterbringung von Schützlingen/Vermittlungen
- Datenerhebung für Aktionsplan Ehrgewalt vom Landespräventionsrat Hessen
- Anträge Mitgliedschaft Netzwerk M auf Aufnahme im Februar bei deren JHV
- Gespräche mit Dachverband DRK wegen Mitgliedschaft
- Mitarbeitergespräche
- Diverse Stellensuchanzeigen
- Bewerbungsgespräche
- Arbeitsvertrag/Mietvertrag
- Anträge Aufnahme in Zuweisungslisten von Bußgeldern in Rheinland-Pfalz (mit Assist.)
- Webberichte
- Radiointerviews ERF Plus (Glaube global), ERF Pop und HR
- Interview Jesus.de und Hessenschau
- Artikel Wetzlar Kurier und Johanneum
- Bewerbung Seminar beim Christlichen Gesundheitskongress Kassel 2020
- Neuen Stromanbieter für Haus 1
- Vorträge/Veranstaltungen

Pressemeldungen

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Betriebsaufnahme in eigener Zufluchtsstätte
01.11.2018



Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Perlenschatz Presseinformation

Perlenschatz nimmt Betrieb auf in Zufluchtsstätte "Anker"

Wohngemeinschaft für bedrohte Muslima

Solms (ba). - Die bundesweit tätige pädagogisch-therapeutische Einrichtung Perlenschatz zum Schutz von muslimischen Frauen, die vor häuslicher Gewalt, drohender Zwangsheirat oder „Ehrenmord" fliehen, nimmt ihre Arbeit in der ersten eigenen Zufluchtsstätte auf. Die hat der gemeinnützige Verein im Wert von einer knappen Million als Spende erhalten und damit die „Stiftung zur Förderung von Perlenschatz e. V.", kurz "Perlenschatz Stiftung", gegründet. Sitz von Verein und Stiftung ist Solms. Bevor die Organisation ein eigenes Haus hatte, wurden die Frauen in privaten Schutzräumen oder bei Kooperationspartnern untergebracht. Der Standort des Hauses mit elf Schutzzimmern bleibt aus Sicherheitsgründen anonym. Während mehr als ein Drittel aller Frauen in Deutschland zwischen 15 und 74 Jahren Gewalt erleben, sind laut Weltgesundheitsorganisation Frauen aus dem Nahen Osten und Asien besonders davon betroffen. Schon vor der großen Flüchtlingsbewegung hatten durchschnittlich 50 Prozent der Frauen in deutschen Frauenhäusern Migrationshintergrund. Auch verschiedene Studien der Bundesregierung aus den Jahren 2004 bis 2011 ergaben bereits deutliche Hinweise darauf, dass für Frauen mit Migrationshintergrund ein signifikant höheres Gewaltrisiko besteht und ebenso, dass sie eine intensivere Betreuung brauchen. Geld für entsprechende Maßnahmen wurde bisher nicht bereitgestellt, aber Perlenschatz wird dem gerecht: Die Frauen und Kinder werden bei ihrer Kultur abgeholt. Die Zufluchtsstätte „Anker" wird als Wohn- und Lebensgemeinschaft mit Hauseltern

VW Aktion Mensch
14.06.2019

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Perlenschatz Presseinformation

Aktion Mensch fördert Perlenschatz mit VW Kombi

... für seine Zufluchtsstätte "Anker"

Solms (ba). - Aktion Mensch e. V. hat Perlenschatz e. V. mit 32.347,06 Euro für einen VW Kombi gefördert, der in der Zufluchtsstätte Anker zum Einsatz kommt. Der Eigenanteil des Vereins liegt bei 13.863,02 Euro.

Foto: VW
Anette Bauscher bei der Abholung des Kombis bei VW in Hannover

Gefördert durch die
AKTION MENSCH

Eine echte Chance auf Integration

07.11.2018, idea Spektrum

Ein christliches Schutzhaus für Muslimas

„Perlenschatz" schützt Frauen vor häuslicher Gewalt und Zwangsheirat.

INTEGRATION Der christliche Verein „Perlenschatz", der muslimische Frauen in Deutschland vor häuslicher Gewalt, „Ehrenmord" und Zwangsheirat schützt, hat seine erste eigene Zufluchtsstätte eröffnet. Der Verein mit Sitz im mittelhessischen Solms bei Wetzlar bekam das Gebäude im Wert von fast einer Million Euro geschenkt, teilte die Gründerin und Vorsitzende Anette Bauscher idea mit. Das Haus sei in eine „Stiftung zur Förderung von Perlenschatz" eingebracht worden. Zuvor hatte die 2014 gegründete Organisation bisher rund 30 Frauen in privaten Schutzräumen oder bei Kooperationspartnern untergebracht. Bauscher zufolge bleibt der Standort des „Anker" genannten Hauses mit elf Schutzzimmern aus Sicherheitsgründen geheim. Wie sie weiter erläuterte, machen mehr als ein Drittel aller Frauen in Deutschland zwischen 15 und 74 Jahren Gewalterfahrungen. Davon seien Frauen aus dem Nahen Osten und Asien besonders betroffen. Rund ein Viertel aller Anfragen um Schutz erhalte „Perlenschatz" derzeit von ehemaligen Musliminnen, die zum Christentum übergetreten sind. Sie würden mit dem Tod bedroht, geschlagen oder von Männern in ihrem Umfeld als „sexuelles Freiwild" betrachtet, so Bauscher. In der neuen Zufluchtsstätte sollen die Frauen lernen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Laut Bauscher werden für den Betrieb des Hauses jährlich rund 400.000 Euro an Spendengeldern benötigt. Neben ihr gehören den Vorständen von Verein und Stiftung der Lehrer Dirk Poppendieker (Wetzlar) als Stellvertreter sowie das Ehepaar Eckart und Edeltraud zur Nieden (Braunfels) an. •

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

perlenschatz.info | 06442 9543994

Wenn Gewalt und Ehrenmord drohen

HILFSANGEBOT „Perlenschatz“ nimmt Betrieb auf / Wohngemeinschaft für bedrohte Muslima eröffnet

Von Lothar Rühl

SOLMS Die bundesweit aktive pädagogisch-therapeutische Einrichtung „Perlenschatz“ zum Schutz von muslimischen Frauen nimmt ihre Arbeit in der ersten eigenen Zufluchtsstätte auf.

Die Initiatorin und Vorstandsvorsitzende des gleichnamigen Vereins, Anette Bauscher, gab jetzt bekannt, dass die Zufluchtsstätte eröffnet wurde.

Im September 2014 war der gemeinnützige Verein von 22 Mitgliedern gegründet worden. Er bietet Frauen Hilfe, die vor häuslicher Gewalt, drohender Zwangsheirat oder „Ehrenmord“ fliehen. Das Gebäude im Wert von einer knappen Million Euro hatte der Verein als Spende erhalten und damit die „Stiftung zur Förderung von Perlenschatz“, kurz „Perlenschatz Stiftung“, gegründet. Sitz von Verein und Stiftung ist Solms.

„Anker“ ist geeigneter Ort für minderjährige Mädchen, die vor Zwangsehe flüchten

Gewalt gegen Frauen: Der Verein Perlenschatz mit Sitz in Solms bietet Betroffenen nun eine Zuflucht. (Foto: Hildenbrand/dpa)

Bislang wurden die Frauen laut Bauscher in privaten Schutzräumen oder bei Kooperationspartnern untergebracht. Der Standort von durchschnittlich 50 Prozent der Frauen in deutschen Frauenhäusern Migrationshintergrund. Mehrere Studien der Bundesregierung bereitgestellt. Die Zufluchtsstätte wird als Wohn- und Lebensgemeinschaft mit Hauseltern geführt. Sozialpädagogen und Erzieher mit könnten das Angebot von Perlenschatz nutzen.

Nach Angaben des Dachverbandes der autonomen Frauenhäuser fehlen in linge“, so Bauscher. Durch Personal, Betriebs- und Instandhaltungskosten sowie Öffentlichkeitsarbeit haben Verein und Stiftung nach ih- mit Migrationshintergrund. Perlenschatz-Botschafterin und Islamwissenschaftlerin Professor Christine Schirrmacher aus Bonn, die sich für

Perlenschatz nimmt Betrieb auf in Zufluchtsstätte „Anker“

Wohngemeinschaft für bedrohte Muslima

Solms (ba). - Die bundesweit tätige pädagogisch-therapeutische Einrichtung Perlenschatz zum Schutz von muslimischen Frauen, die vor häuslicher Gewalt, drohender Zwangsheirat oder „Ehrenmord“ fliehen, hat ihre Arbeit in der ersten eigenen Zufluchtsstätte aufgenommen. Die hat der gemeinnützige Verein im Wert von einer knappen Million als Spende erhalten und damit die „Stiftung zur Förderung von Perlenschatz e. V.“, kurz „Perlenschatz Stiftung“, gegründet. Sitz von Verein und Stiftung ist Solms. Bevor die Organisation ein eigenes Haus hatte, wurden die Frauen in privaten Schutzräumen oder bei Kooperationspartnern untergebracht. Der Standort des Hauses mit elf Schutzzimmern bleibt aus Sicherheitsgründen anonym. Während mehr als ein Drittel aller Frauen in Deutschland zwischen 15 und 74 Jahren Gewalt erleben, sind laut Weltgesundheitsorganisation Frauen aus dem Nahen Osten und Asien besonders davon betroffen. Schon vor der großen Flüchtlingsbewegung hatten durchschnittlich 50 Prozent der Frauen in deutschen Frauenhäusern Migrationshintergrund. Auch verschiedene Studien der Bundesregierung aus den Jahren 2004 bis 2011 ergaben bereits deutliche Hinweise darauf, dass für Frauen mit Migrationshintergrund ein signifikant höheres Gewaltrisiko besteht und ebenso, dass sie eine intensivere Betreuung brauchen. Geld für entsprechende Maßnahmen wurde bisher nicht bereitgestellt, aber Perlenschatz wird dem gerecht: Die Frauen und Kinder werden bei ihrer Kultur abgeholt. Die Zufluchtsstätte „Anker“ wird als Wohn- und Lebensgemeinschaft mit Hauseltern geführt und Sozialpädagogen und Erzieher mit interkulturellen Kenntnissen begleiten sie in ein selbstbestimmtes Leben - bis zur bestmöglichen Integration in Deutschland. Traumatherapie und Patenfamilien ergänzen das Angebot.

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Solmser Nachrichten
22.11.2018 (nur Ausschnitt)

Eine echte Chance auf Integration

„Aktion Mensch" unterstützt christlichen Verein „Perlenschatz"

Ein Kleinbus für muslimische Frauen im Schutzhaus „Anker"

Wetzlar (idea) – Die Soziallotterie „Aktion Mensch" (Bonn) hat den christlichen Verein „Perlenschatz", der muslimische Frauen in Deutschland vor häuslicher Gewalt, „Ehrenmord" und Zwangsheirat schützt, bei der Anschaffung eines Kleinbusses unterstützt. Das teilte die Gründerin und Vorsitzende Anette Bauscher der Evangelischen Nachrichtenagentur idea mit. Für das etwa 46.200 Euro teure Fahrzeug stellte „Aktion Mensch" rund 32.300 Euro zur Verfügung. Der Kleinbus werde benötigt, um die Frauen zu Terminen bei Ärzten und Behörden oder bei Ausflügen begleiten zu können. Der 2014 gegründete Verein mit Sitz im mittelhessischen Solms bei Wetzlar betreibt eine Zufluchtsstätte für betroffene Frauen. Bauscher zufolge bleibt der Standort des „Anker" genannten Hauses mit elf Schutzzimmern aus Sicherheitsgründen geheim. Nach ihren Angaben sind Frauen aus dem Nahen Osten und Asien besonders von häuslicher Gewalt betroffen. Rund ein Viertel aller Anfragen mit der Bitte um Schutz erhalte „Perlenschatz" von ehemaligen Muslima, die zum Christentum übergetreten sind. Sie würden mit dem Tod bedroht, geschlagen oder von muslimischen Männern in ihrem Umfeld als „sexuelles Freiwild" betrachtet, so Bauscher. „Aktion Mensch" fördert nach eigenen Angaben Projekte für Menschen mit Behinderungen, Kinder und Jugendliche. Etwa 4,5 Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Lotterie. Jeden Monat werden bis zu 1.000 Initiativen unterstützt.

(idea/14.06.2019)

Wetzlar Kurier

Nr. 1 · 38. Jahrgang

Perlenschatz fordert zum Schutz muslimischer Frauen:

03.01.2019

Aufstehen gegen falsche Toleranz!

(A.B.) Mehr als ein Drittel aller Frauen in Deutschland erleben körperliche, sexuelle oder psychische Gewalt, für Frauen mit Migrationshintergrund besteht ein signifikant höheres Gewaltrisiko. So etwa sind türkische Frauen in unserem Land deutlich überdurchschnittlich und schwerer von Gewalt betroffen in Verbindung mit psychischer Misshandlung, wie eine Repräsentativstudie schon ein Jahrzehnt vor der Flüchtlingsbewegung feststellte. Wer schützt sie? Weltweit leben – nicht nur in islamischen Ländern - 700 Millionen ehemalige Kinderbräute, davon waren 250 Millionen bei ihrer Hochzeit unter 15 Jahre alt. 39.000 junge Mädchen werden täglich verheiratet, oft mit viel älteren Männern. Bei Verweigerung drohen ihnen Gewalt, im schlimmsten Fall ein Mord im Namen der so genannten „Ehre". Auch Deutschland hat keine reine Weste. Schon vor der Flüchtlingsbewegung wurden jährlich Tausende von minderjährigen Mädchen – und teilweise jungen – gegen ihren Willen nach den Regeln des Islam heiraten dürften. Nein, Kinderbräute in unserem Land werden nicht nur ins Ausland verschleppt und dort verheiratet. Auch in Deutschland werden Kinder zur Ehe gezwungen. Ja, natürlich ist das verboten! Doch was nützt das, wenn die Mädchen nicht vor dem Standesamt, sondern nur in der Moschee verheiratet werden? Da, wo kein Ordnungshüter hinsehen möchte, findet die Versklavung von Kindern ihren Anfang. Mädchen, die unter 18 Jahren eine Ehe eingehen, brechen häufiger die Schule ab, erleben mehr häusliche Gewalt und sterben häufiger in der Schwangerschaft und im Wochenbett. Und vielfach ist es für sie ein Alltag zwischen Ausbeutung, Prügel und Vergewaltigung oder systematischer Abwertung, Demütigung, Ausgrenzung, Beleidigung und Psychoterror.

Perlenschatz hilft

Und was ist Perlenschatz? Einer der gemeinnützigen Vereine, die Frauen in solchen Situationen bundes- ist, der weiß intuitiv, dass das eine Lüge ist. Und noch ein Tabuthema: Wie viele Frauen leiden in polygamen Ehen, die in unserem Land still geduldet werden …?

Perlenschatz gibt es, weil 2011 eine Christin Gott gefragt hat, welche neue Aufgabe er für sie hat. Auch wenn's kaum noch einer wissen will: Gott redet heute noch. Er hat das Schreien dieser Frauen gehört und Hilfe vorbereitet. 2014 wurde Perlenschatz gegründet von 22 Christen deutschlandweit, für die das Wort Nächstenliebe noch etwas bedeutet. Bisher hat die Organisation, die sich aus Spenden finanziert, Frauen in privaten Schutzunterkünften aufgenommen. Nach drei Jahren Gebet hat sie ihr erstes Schutzhaus geschenkt bekommen und mit diesem Grundkapital auch ihre Stiftung gegründet. Ein weiteres Jahr dauerte es, bis der Pächter ausgezogen, das Haus umgerüstet war und Hauseltern gefunden wurden.

Denn um die Frauen und ihre Kinder bei ihrer Kultur abzuholen, soll diese Unter- Die Frauen sind die Opfer des fundamentalistischen Islam, der Koran erlaubt ausdrücklich, sie zu demütigen und zu schlagen. Und davon machen viele – und zwar massiv (!) – Gebrauch. Überdurchschnittlich viele von ihnen werden geschlagen, getreten, für Dreck erachtet oder sind billige Dienstmädchen. Die Folgen davon sind nicht nur schwere Depressionen oder Zwänge, Ängste und Psychosen.

Achten wir ihre Religion und unterstützen gemäßigte Muslime, die unsere Werte schätzen und leben. Von ihnen können wir lernen. Durch sie wurde mein Leben bereichert und ich möchte einige von ihnen nicht mehr missen. Lassen wir aber die Augenwischerei und das Beschönigen der negativen Fakten. Nennen wir sie beim Namen und hören auf, Aspekte einer Religion und Kultur zu verharmlosen, die nicht zu unserem Grundgesetz passen und gegen die Würde von Menschen verstoßen. Viele Frauen aus dem Islam sehnen sich nach Würde, Liebe und Wertschätzung. Perlenschatz möchte Behörden, die mit Flüchtlingen und Migranten zu tun haben. Zum Beispiel Ausländerbehörden, Jobcenter, Polizei, Richter, Staatsanwälte. Perlenschatz erlebt hier leider häufig eine große Unkenntnis, was die kulturelle oder religiöse Prägung traditionell lebender Muslime betrifft. Manchmal ist es auch einfach nur Gleichgültigkeit. Von „Ehrgewalt" betroffene oder verfolgte Frauen wollen sie am liebsten nur ins nächste Frauenhaus vor Ort schicken, wo sie zuerst gesucht werden. - Und dulden wir keine Paralleljustiz. Auch Dolmetscher müssen sorgfältig ausgewählt werden, und Frauen dürfen vor Gericht nur von Frauen mit derselben Religion übersetzt werden. Stehen wir Muslimen zur Seite, die den Islam gerne reformieren möchten, aber dabei um ihr Leben fürchten müssen. Mischen wir uns ein, damit unserem Land die Werte erhalten bleiben, die es (noch) ausmacht.

Damit Frauen, die unterdrückt und misshandelt werden, wieder strahlen können!

Zurück zu dem Piloten, der

hessenschau.de

Start | Regionen | Politik | Gesellschaft | Wirtschaft | Kultur | Sport | Panorama | Freizeit

Flucht ins einzige Frauenhaus für Muslima

"Manchmal habe ich sogar vor meinem eigenen Schatten Angst"

Veröffentlicht am 02.02.19 um 12:48 Uhr

Bild © hessenschau.de

Rund 350 Frauenhäuser gibt es in Deutschland, aber nur ein einziges gewährt speziell muslimischen Frauen Schutz. Ein Verein aus Mittelhessen betreibt es - mit einem außergewöhnlichen Konzept.

Von Benjamin Müller

THEMEN
- Gender
- Integration
- Islam
- Kriminalität
- Lifestyle

TEILEN

Audio 02:20 Min.

Frauenhaus "Perlenschatz" für Muslima [Audioseite]

Benjamin Müller (hr) | 30.01.19

Startbild für Audio © picture-alliance/dpa

Ein runder Tisch, darauf eine dampfende Tasse Kaffee. Auf einem Stuhl davor sitzt Aishe. Das ist nicht ihr richtiger Name, er ist geändert, um sie zu schützen. Was sie erlebt hat, ist schwer zu fassen. Eine Träne läuft ihre Wange hinab, ihre Stimme ist brüchig, als sie zu erzählen beginnt. Denn Aishe hat Angst, erkannt und gefunden zu werden.

Aishe ist in Deutschland geboren, lernt hier einen Mann kennen, verliebt sich und geht mit ihm ins Ausland. Dort stellt sie fest, dass er schon verheiratet ist. Aishe soll mit dem Paar zusammenleben. Damit sie nicht weglaufen kann, nimmt ihr der Mann Geld und Pass ab. "Ich wurde auch sehr viel geschlagen, weil ich immer wieder gesagt habe, ich will das nicht", erzählt sie.

Familienersatz und enge Betreuung

KONTAKT

zuflucht@perlenschatz.info

Nach Angaben des Bundeskriminalamts haben 2018 rund 140.000 Menschen Gewalt in einer Partnerschaft erlebt. Mehr als 80 Prozent davon waren Frauen, 147 Frauen starben gewaltsam.

Frauenhäuser können ein Ausweg sein: Sie bieten Zuflucht und Schutz. So auch das Frauenhaus für Muslima, Flüchtlingsfrauen und Migrantinnen, das der Verein "Perlenschatz" aus Mittelhessen seit drei Monaten betreibt. Zehn Zimmer hat es, der Standort bleibt zum Schutz der Bewohnerinnen geheim.

"Wir haben eine Lebens- und Wohngemeinschaft mit Hauseltern, das heißt, es ist ein kleiner Familienersatz. Und ein weiterer Unterschied ist, dass unser Personal interkulturelle Erfahrungen mitbringen soll und Islamkenntnisse", sagt die Vereinsvorsitzende Anette Bauscher. Durch die enge Betreuung könne gezielter geholfen werden, die Frauen fühlten sich gut aufgehoben. Das Spektrum ihrer Probleme ist groß. Manche Frauen wollen sich trennen und haben Angst vor der Reaktion des Partners. Andere sind ungewollt schwanger.

Die Flucht gelingt

"Manchmal habe ich sogar vor meinem eigenen Schatten Angst", sagt Aishe. Mit Hilfe einer Nachbarin gelingt ihr nach mehreren Monaten die Flucht. Sie setzt sich in ein Flugzeug zurück nach Deutschland. Eine Freundin, mit der Aishe über WhatsApp schreibt, stellt den Kontakt zu "Perlenschatz" her.

Anette Bauscher holt sie vom Flughafen ab und bringt sie später im Frauenhaus unter. Zu ihrer Familie in Deutschland kann sie nicht zurück, sagt Aishe. Die habe sie verstoßen und gedroht, sie umzubringen.

Keine Spenden von muslimischen Verbänden

Perlenschatz e.V. finanziert sich überwiegend aus Spenden. Dafür reist Anette Bauscher durch Deutschland und hält Vorträge. Die Spender sind Privatpersonen, Firmen, Kirchengemeinden. Muslimische Verbände seien aber nicht dabei, weil sie das muslimische Frauenhaus kritisch beurteilten: "Die wollen das Problem nicht sehen."

Offiziell werden die Personen in Frauenhäusern nach Staatsangehörigkeit, nicht nach Religionszugehörigkeit gezählt. Deshalb ist schwer zu sagen, wie hoch der Anteil von muslimischer Frauen in Frauenhäusern insgesamt ist. "Gewalt gibt es überall, aber in der Praxis erlebe ich sie häufiger und härter, wenn sie sich gegen Muslima richtet", sagt Anette Bauscher. "Wir möchten verlorengegangene Würde wiederherstellen und den Frauen Annahme und Wertschätzung vermitteln."

"Männer haben immer Macht"

"Männer haben immer Macht, haben alles zu sagen, weil er ein Mann ist. Ob er dumm ist und nichts weiß, das interessiert niemanden, Hauptsache es ist ein Mann", sagt Aishe. Die Frage, ob der Islam schuld ist, kommt immer wieder auf. Anette Bauscher verneint das. Schuld seien die patriarchalen Strukturen, die in die Religion übernommen worden seien. Und trotzdem seien beide Elemente in der Praxis sehr eng verknüpft.

In den Tagen nach dem Treffen habe sich Aishe geöffnet und blühe langsam wieder auf, berichtet "Perlenschatz"-Chefin Bauscher. Und sie glaubt wieder daran, sich ein neues, selbstbestimmtes Leben aufbauen zu können.

Quelle: hessenschau.de/end

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Hessenschau
02.02.2019

Audio *02:20 Min.*

Das Frauenhaus Perlenschatz

Benjamin Müller (hr) | 30.01.19

Veröffentlicht am 02.02.19 um 12:48 Uhr

Startbild für Audio © picture-alliance/dpa

THEMEN

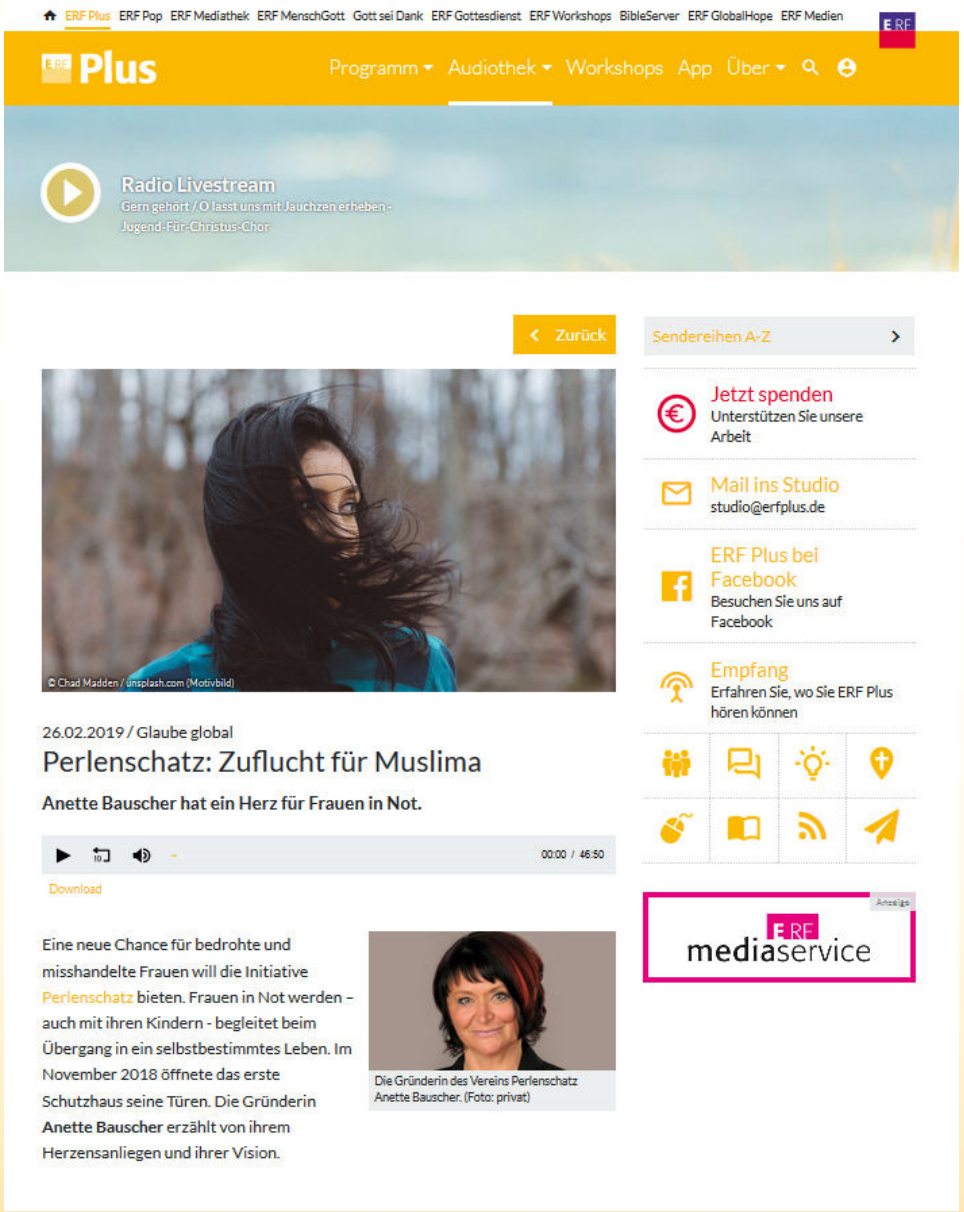
Notfälle

Religionen

TEILEN

Hessischer Rundfunk, hr4 und hr-info

Eine echte Chance auf Integration



Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

ERF Plus: Glaube global
ERF Pop: GeistReich
26.02.2019

Eine echte Chance auf Integration

Perlenschatz

Zuflucht für muslimische Frauen

Die pädagogisch-therapeutische Einrichtung „Perlenschatz“ zum Schutz von muslimischen Frauen, die vor häuslicher Gewalt, drohender Zwangsheirat oder Ehrenmord fliehen, nimmt in der ersten eigenen Zufluchtsstätte die Arbeit auf. Der Standort des Hauses mit elf Schutzzimmern bleibt aus Sicherheitsgründen anonym. *www.perlenschatz.info*

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Aufatmen
03/2019

"Wenn ich gehe, verliere ich alles!"

„Ich will so nicht leben! Bitte helft mir!", schreibt eine junge Muslima, die den Ausstieg aus ihrem bisherigen Leben plant, an „Perlenschatz". Nennen wir sie Alia. Gerade ist sie volljährig geworden. Die sachlichen Abläufe und Sicherheitsvorkehrungen sind schnell geklärt. Mehr Zeit brauchen ihre drängendsten Fragen: „Werde ich geschützt sein? Darf ich im Notfall sofort kommen? Werden mich mein Vater und meine Brüder auch wirklich nicht finden? Da muss ich sicher sein, denn wenn ich gehe, verliere ich alles ...!"

Perlenschatz ist eine gemeinnützige Initiative, die Muslima und ihre Kinder sowie andere Flüchtlings- und Migrantenfrauen bei häuslicher Gewalt und drohender Zwangsheirat schützen und ihnen den Weg in ein selbstbestimmtes Leben ebnen möchte. Neben physischer und psychischer Gewalt ist der Mord im Namen der Ehre eine der „Sanktionen", die eine verweigerte Heirat auslösen kann. Dazu kann auch der Befehl gehören, sich selbst zu töten. Häufig reicht weniger: „unkeusche" Kleidung, Ungehorsam oder Selbständigkeitsstreben. Doppelt so viele junge muslimische Mädchen nehmen sich das Leben wie andere junge Frauen, hat die Charité in Berlin 2010 festgestellt ...

Wie kam es zur Gründung von Perlenschatz?

1993/1994 absolvierte ich ein Studienjahr im Johanneum. 2011 fragte ich Gott, welche neue Aufgabe er für mich hat.

Er stellte mir die Vision für ein muslimisches Frauenhaus vor Augen. Er wusste, dass ein paar Jahre später viele Flüchtlingsfrauen nach Deutschland kommen würden, die unter patriarchaler Gewalt leben. Und hat Hilfe für sie vorbereitet. 2014 wurde Perlenschatz von 22 Christen gegründet. Seit Mai 2016 hat die Initiative, die sich aus Spenden finanziert, Frauen in privaten Schutzunterkünften aufgenommen. Nach drei Jahren Gebet erhielt sie ihr erstes Schutzhaus als Geschenk und gründete mit diesem Kapital die „Stif-

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Johanneum
Frühjahrbericht
2019
(2 Seiten)

jesus.de

NACHRICHTEN THEMENWELTEN MEDIENTIPPS COMMUNITY JESUS JOBBÖRSE VERANSTALTUNGEN

FDP-Politiker Kubicki liebt Beginn des Evangeliums (NDR)

Benutzer: Passwort:

Christen betreiben Frauenhaus für Muslime

Bildinfo & Copyright *Anette Bauscher, Foto: Rüdiger Enders*

Teile es bei Facebook! Tweete darüber!

Migrantinnen zu helfen, die zwangsverheiratet werden oder unter Gewalt leiden, ist die Berufung von Anette Bauscher. Mit ihrem Verein „Perlenschatz" gründete sie ein Frauenhaus, das ebenjenen Menschen Obdach gewährt. Doch ihre Vision bleibt nicht ohne Kritik. Ein Interview.

Die Fragen stellte Nathanael Ullmann

Jesus.de: Hört man, wie Sie auf die Idee von Perlenschatz gekommen sind, klingt das schier unglaublich.
Anette Bauscher: Ja. Ich habe zehn Jahre lang bei ERF Medien gearbeitet und danach für Diospi Suyana (Anm. d. Red.: ein soziales Krankenhausprojekt). Nach ein paar Jahren bei diesem tollen Projekt habe ich gebetet, wie es weitergeht. Weil ich das Gefühl hatte, Zeit zu vergeuden, denn die Pionierarbeit war beendet. Gott hat lange nicht reagiert, bis zum Februar 2011. Nach einem erneuten Gebet, ob ich mich selbständig machen oder etwas anderes Soziales machen sollte, stellte Gott mir ein Bild vor mein inneres Auge: ein Frauenhaus, neben dem verschleierte muslimische Frauen stehen.

Hatten Sie davor schon mit dem Thema der muslimischen Frauen zu tun?
Ich habe vielleicht zwei oder drei Lebensgeschichten von Muslima gelesen. Aber das war für mich bis dahin ein Randthema.

Sie sagten, Sie hatten ein Bild. Kommt das öfter vor?
Ich komme aus dem tiefsten Pietismus, ich habe normalerweise keine Bilder (lacht).

MEHR AKTUELLE ARTIKEL

Gott vertrauen: In der Werkstatt des Meisters

Parlament stimmt Restaurierung von Notre-Dame zu

Als Pfarrer und Komparse auf dem Traumschiff (evangelisch.de)

Weltberühmte „Crystal Cathedral" wird katholische Bischofskirche

ANZEIGE

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Jesus.de
24.05.2019

idea Pressedienst und Website, 14.06.2019

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Kontakt Newsletter

idea

Nachrichten Anzeigen Über uns Stellenmarkt Abo E-Paper Login Mittwoch • 17. Juli

Kleinbus 14. Juni 2019 0

„Aktion Mensch" unterstützt christlichen Verein „Perlenschatz"

Wetzlar (idea) – Die Soziallotterie „Aktion Mensch" (Bonn) hat den christlichen Verein „Perlenschatz", der muslimische Frauen in Deutschland vor häuslicher Gewalt, „Ehrenmord" und Zwangsheirat schützt, bei der Anschaffung eines Kleinbusses unterstützt. Das teilte die Gründerin und Vorsitzende Anette Bauscher der Evangelischen Nachrichtenagentur idea mit. Für das etwa 46.200 Euro teure Fahrzeug stellte „Aktion Mensch" rund 32.300 Euro zur Verfügung. Der Kleinbus werde benötigt, um die Frauen zu Terminen bei Ärzten und Behörden oder bei Ausflügen begleiten zu können. Der 2014

ANZEIGE

Sie möchten den ganzen Artikel lesen …

… und haben kein Abonnement von ideaSpektrum?

Dann **testen Sie jetzt** das komplette idea-Digitalpaket!

jetzt 8 Wochen

DIESE WOCHE LESEN SIE

Apologetik Wie erkläre ich es einem Atheisten?

Pastor Geistlich auftanken im Urlaub

Behinderung Mathilda will laufen

Henning von Tresckow Offizier, Attentäter, Christ

20. Juli 1944 Tyrannenmord – Der schweigende Gott

mehr …

Artikel empfehlen

Diskutieren

Fehler melden

Verfolgten Frauen Sicherheit bieten

„Aktion Mensch" unterstützt den Verein „Perlenschutz" beim Kauf eines VW-Busses

SOLMS (rl). Der Solmser Verein „Perlenschatz" freut sich über eine großzügige Spende: Die „Aktion Mensch" hat dem Verein einen VW-Bus im Wert von 32 400 Euro übergeben. Davon trägt „Perlenschatz" einen Eigenanteil von 13 900 Euro.

Die gemeinnützige Organisation bietet geflüchteten Frauen sowie Frauen mit Migrationshintergrund und ihren Kindern Zuflucht nach häuslicher Gewalt sowie wenn Zwangsehe oder der sogenannte Mord „im Namen der Ehre" drohen. „Der Verein schließt mit seiner Zufluchtsstätte eine wichtige Bedarfslücke in Deutschland", sagte Anette Bauscher, geschäftsführende Vorsitzende von „Perlenschatz". „Gerade weil wir für unsere Arbeit keine öffentlichen Zuschüsse erhalten, bin ich ‚Aktion Mensch' überaus dankbar für diese großartige Unterstützung."

Mit der Förderung übernehme „ktion Mensch" zusammen mit „Perlenschatz" Verantwortung für bedrohte Frauen, die mangels Lobby häufig nicht wüssten, wohin sie sich wenden könnten, wenn sie verfolgt, geschlagen oder gedemütigt wurden, sagte Bauscher. Die Förderung ist laut „Aktion Mensch" nur möglich, weil 4,6 Millionen Menschen regelmäßig an ihrer Lotterie teilnehmen. Die „Aktion Mensch" fördert Projekte für Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche. Sie engagiert sich für Initiativen, die Chancen weitergeben und zu einem gleichberechtigten Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung beitragen.

Gewaltrisiko für geflüchtete Frauen ist besonders groß

Eine Untersuchung der Bundesregierung habe ergeben, dass für Frauen mit Migrationshintergrund ein signifikant höheres Gewaltrisiko bestehe und sie bei Flucht in ein Frauenhaus eine intensivere Betreuung benötigten, so Bauscher. Diese biete „Perlenschatz" in einer Wohn- und Lebensgemeinschaft, die sich als Ergänzung zu regulären Frauenhäusern sieht. Sie hole ihre Schützlinge mit familienähnlichen Strukturen bei ihrer Kultur ab und begleite sie mit individuellen Angeboten so lange wie nötig. Damit leiste der Verein einen großen Beitrag zur Integration.

Froh über das neue Auto: Anette Bauscher, geschäftsführende Vorsitzende des Vereins „Perlenschatz", mit dem von der „Aktion Mensch" wesentlich mitfinanzierten VW-Bus. Foto: Volkswagen

WNZ
19.06.2019

Stadtnachrichten
Solms und Braunfels
20.06.2019

Eine echte Chance auf Integration

Aktion Mensch fördert Perlenschatz mit VW-Kombi

Perlenschatz schließt mit seiner Zufluchtsstätte eine wichtige Bedarfslücke in Deutschland. Gerade, weil wir für unsere Arbeit keine öffentlichen Zuschüsse erhalten, bin ich Aktion Mensch überaus dankbar für diese großartige Unterstützung", berichtet die geschäftsführende Vorsitzende Anette Bauscher von Perlenschatz. Mit der Förderung übernimmt Aktion Mensch zusammen mit Perlenschatz Verantwortung für bedrohte Frauen, die mangels Lobby häufig nicht wissen, wohin sie sich wenden können, wenn sie verfolgt, geschlagen und gedemütigt werden. Die Förderung ist laut Aktion Mensch nur möglich, weil 4,6 Millionen Menschen regelmäßig an der Aktion Mensch-Lotterie teilnehmen. Die Aktion Mensch fördert Projekte für Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche. Sie engagiert sich für Initiativen, die Chancen weitergeben und zu einem gleichberechtigten Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung beitragen.

Über Perlenschatz e. V.
Die gemeinnützige Organisation Perlenschatz bietet Flüchtlingsfrauen und Frauen mit Migrationshintergrund und ihren Kindern Zuflucht bei häuslicher Gewalt und wenn Zwangsehe oder der so genannte Mord „im Namen der Ehre" drohen. Seinen Auftrag sieht Perlenschatz nicht ausschließlich, aber in erster Linie an Frauen aus muslimischen Kulturkreisen. Sie sollen geschützt und in die Freiheit und ein selbstbestimmtes Leben in Würde geführt werden. Schon lange vor der großen Flüchtlingsbewegung hatten von der Bundesregierung in Auftrag gegebene Untersuchungen festgestellt, dass für Frauen mit Migrationshintergrund ein „signifikant" höheres Gewaltrisiko besteht und sie bei Flucht in ein Frauenhaus eine intensivere Betreuung brauchen. Perlenschatz hat darauf reagiert mit einer Wohn- und Lebensgemeinschaft mit Hauseltern und sieht sich als Ergänzung zu regulären Frauenhäusern. So holt die Organisation ihre Schützlinge mit familienähnlichen Strukturen bei ihrer Kultur ab und begleitet sie mit individuellen Angeboten intensiv und so lange wie nötig. Damit leistet der Verein einen großen Beitrag zur Integration. Durch den Zustrom der Flüchtlinge sind Kinder- und Zwangshochzeiten mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

Kontakt:
Perlenschatz e. V.
Anette Bauscher
Tel.: 06442 9543994
Mail: a.bauscher@perlenschatz.info
www.perlenschatz.info

Über die Aktion Mensch e. V.
Die Aktion Mensch e. V. ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. Zu ihren Mitgliedern gehören: ZDF, Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, der Paritätische Gesamtverband und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Der Verein unterstützt mit den Erlösen aus seiner Soziallotterie jeden Monat bis zu 1.000 soziale Vorhaben der Behindertenhilfe und -selbsthilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe. Möglich machen dies etwa 4,6 Millionen Lotterieteilnehmer.
www.aktion-mensch.de

Anette Bauscher bei der Abholung des Kombis bei VW in Hannover

Figure

Und was denkst du?

Zuflucht für Flüchtlings- und Migrantenfrauen und ihre Kinder bei

- häuslicher Gewalt
- Zwangsheirat
- drohendem Mord „im Namen der Ehre"

Perlenschatz – mehr als ein Frauenhaus!

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

www.perlenschatz.info

Eine echte Chance auf Integration

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Vorstandsbeschlüsse
(14.08.2018 und 04.01.2019)

Eine echte Chance auf Integration

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

- Offizieller Vertreter bei Mitgliederversammlungen Netzwerk M
- Spenden an andere Organisationen eingestellt
- Antrag Sozialministerium für hessisches FH/Clearingstelle: Wir möchten nicht in Konkurrenz treten zum Mitbewerber und überlassen ihm den Vortritt
- Beschluss bezügl. Bewerbung Hauseltern: Wir gehen auf eine Mitarbeit zu unter der Bedingung, dass sie ihre Kompetenzen erweitern
- Assistentenstelle: Keine „Pendler“
- Sozialarbeiterin: kostenpflichtige Anzeige in idea
- Betreuung FB & Twitter: Neuspendergewinnung?
- Schriftführerwahl Vorstand: Eckart zur Nieden (für das Protokoll kann Vereinsmitglied berufen werden)
- Anlage von Zustiftungen
- Beschluss: Angestellte können keine Vereinsmitglieder werden (Interessenskonflikt)

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

- Neue Vereinsmitglieder: Bestand klein halten, künftig Neuaufnahme nur, wenn genügend Kapazitäten zur Mitarbeit.
- Personalschlüssel: Vertretungssuche für freie Tage/Urlaub der Hauseltern
- Warmmiete mit Strom mittlere Mitarbeiterwohnung neu festgelegt *(nicht mehr aktuell, weil es künftig Stromzähler für jede Wohnung gibt)*
- Mitarbeiterwohnungen: Renovierung wird kostenpflichtig vergeben
- Name Anker: aufgrund negativer Assoziationen zu den „Ankerzentren“ haben wir uns entschieden, diesen Namen nicht zu verwenden (hinfällig, dazu im Folgejahr neuen Beschluss …)

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Zahlen, Fakten, Auswertungen

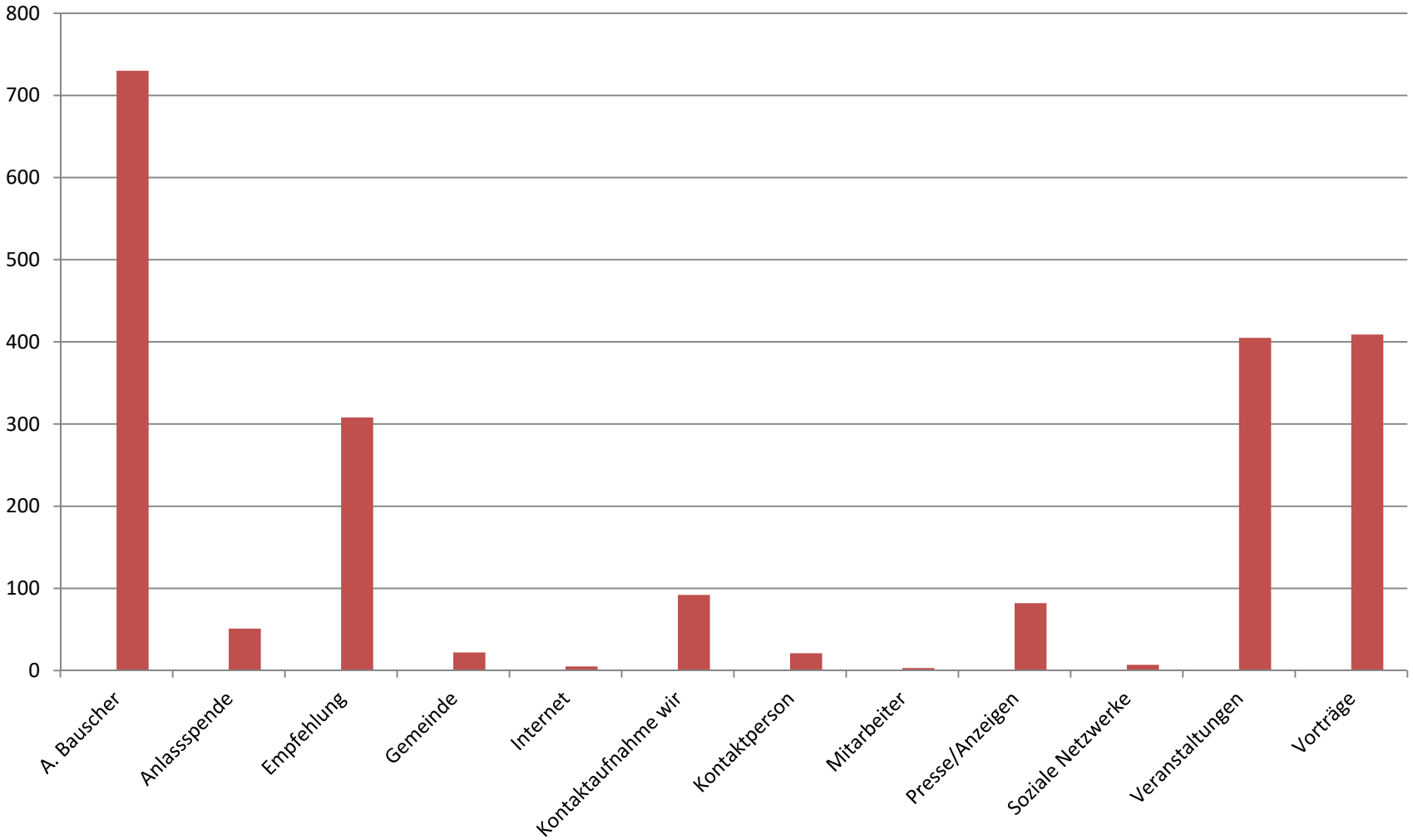
Eine echte Chance auf Integration

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Perlenschatz kennen gelernt durch ...

Vorträge:	5.446
Veranstaltungen:	76.355
=	81.591

Aufmerksam geworden durch ...



Anzahl Vorträge

Persönliche und öffentliche

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

2014/2015:	48 für	473 Personen
2015/2016:	39 für	1.024 Personen
2016/2017:	45 für	1.857 Personen
2017/2018:	27 für	1.257 Personen
2018/2019:	41 für	1.099 Personen

Presse seit JHV 2018 (11.08.)

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

- idea Spektrum und Pressedienst (mehrfach)
- WNZ (mehrfach)
- Solmser Nachrichten
- Stadtnachrichten Solms und Braunfels
- Wetzlar Kurier
- Hessenschau
- Johanneum
- EINS (Allianz)
- Ethos (Kurzbericht und große Anzeige)
- Diverse Gemeindebriefe
- Diverse Ankündigungen von Vorträgen, z. B.: SHZ (Schleswig Holstein), Schleswiger Nachrichten plus Websites
- Digital: HR4, HRinfo, ERF Plus, ERF Pop, Jesus.de, Firstlife

Presse Auflage geschätzt

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Printmedien

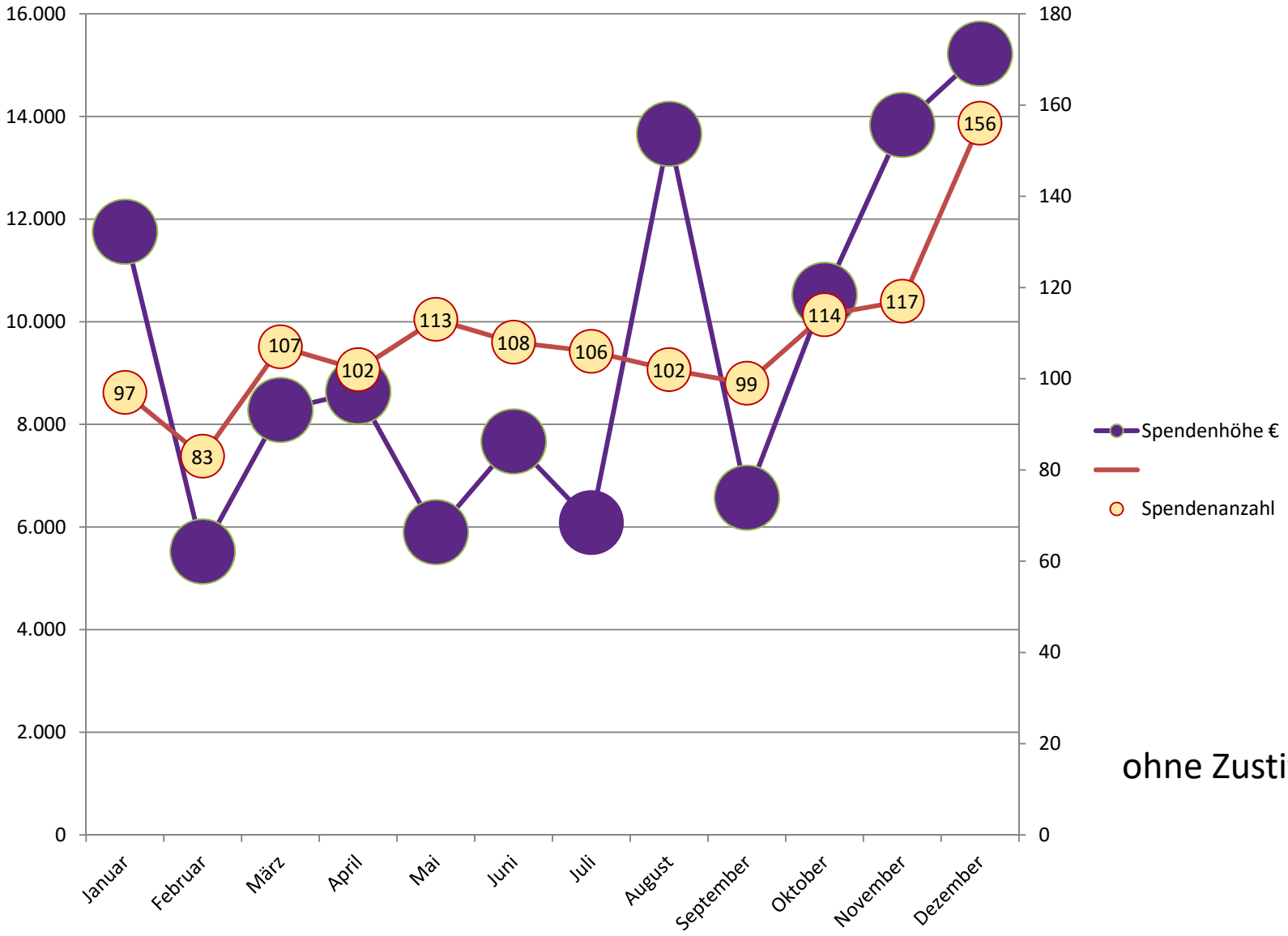
2,5 Millionen

plus digitale Medien und Websites

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Dolmetscher/Übersetzer: 47

Spendenanzahl & Summe 2018 (V & S)



ohne Zustiftungen

Zustiftungen in Perlenschatz Stiftung 2018

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

26.400 Euro

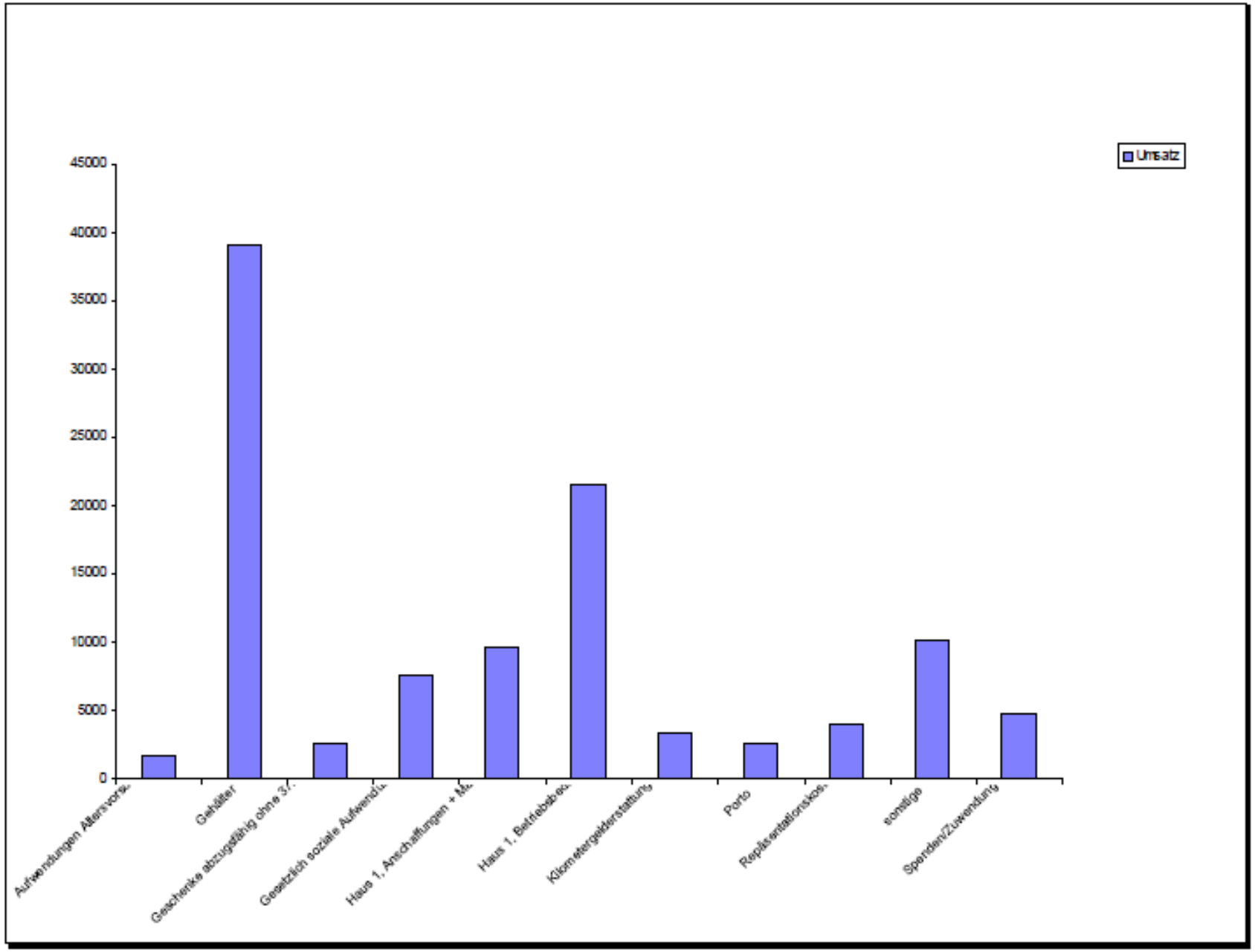
Eine echte Chance auf Integration

Spendenarten 2018 in €
(Anlassspenden u. a.)

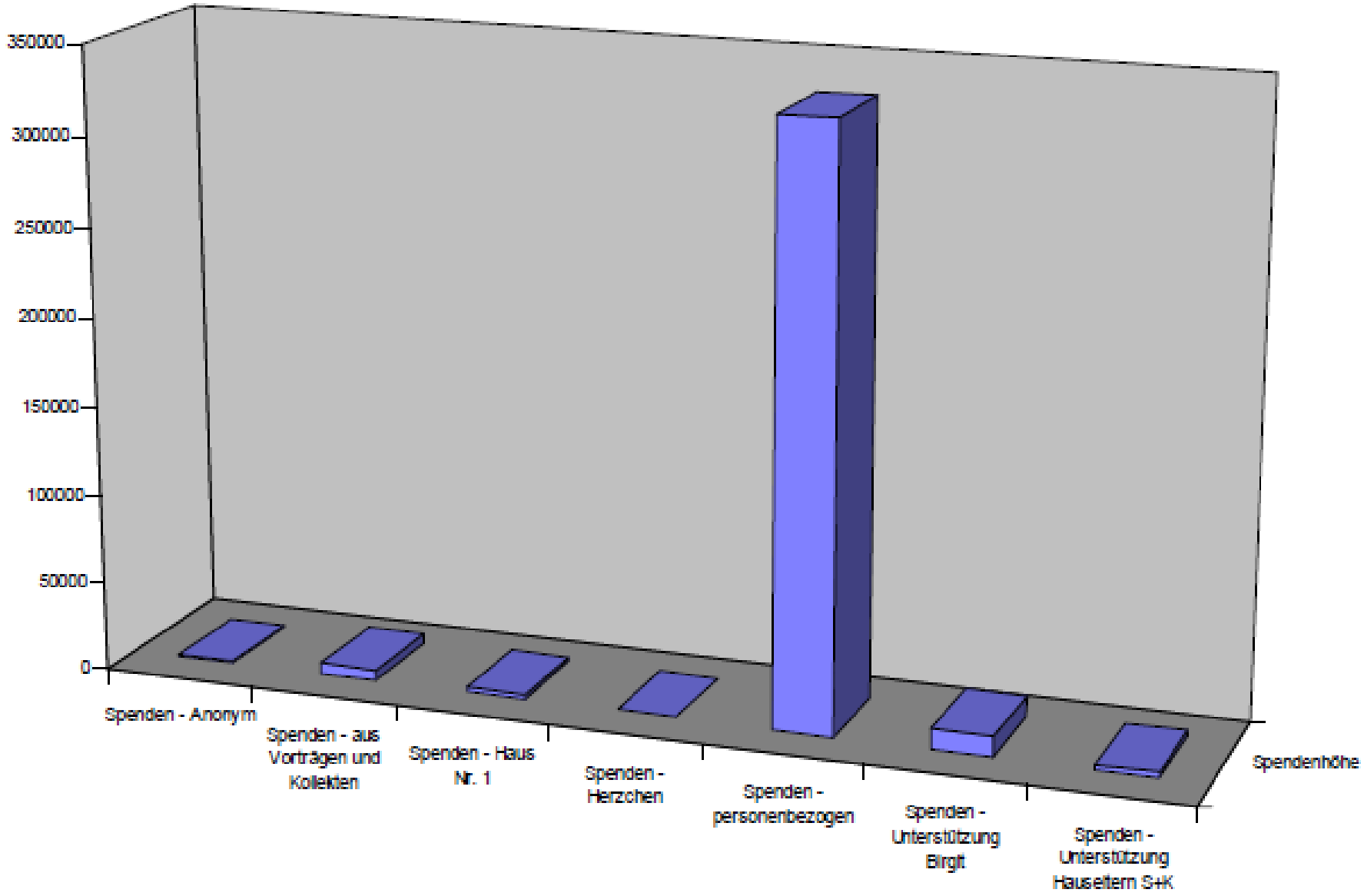
Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Kollekten	16.501,78
Herzchen	1.697,38
Notizhefte	393,50
Geburtstage/Feste	3.260,50
Grabspenden	975,00
Marmelade, Likör ...	199,00
Charity (Gooding, smile.amazon)	275,01

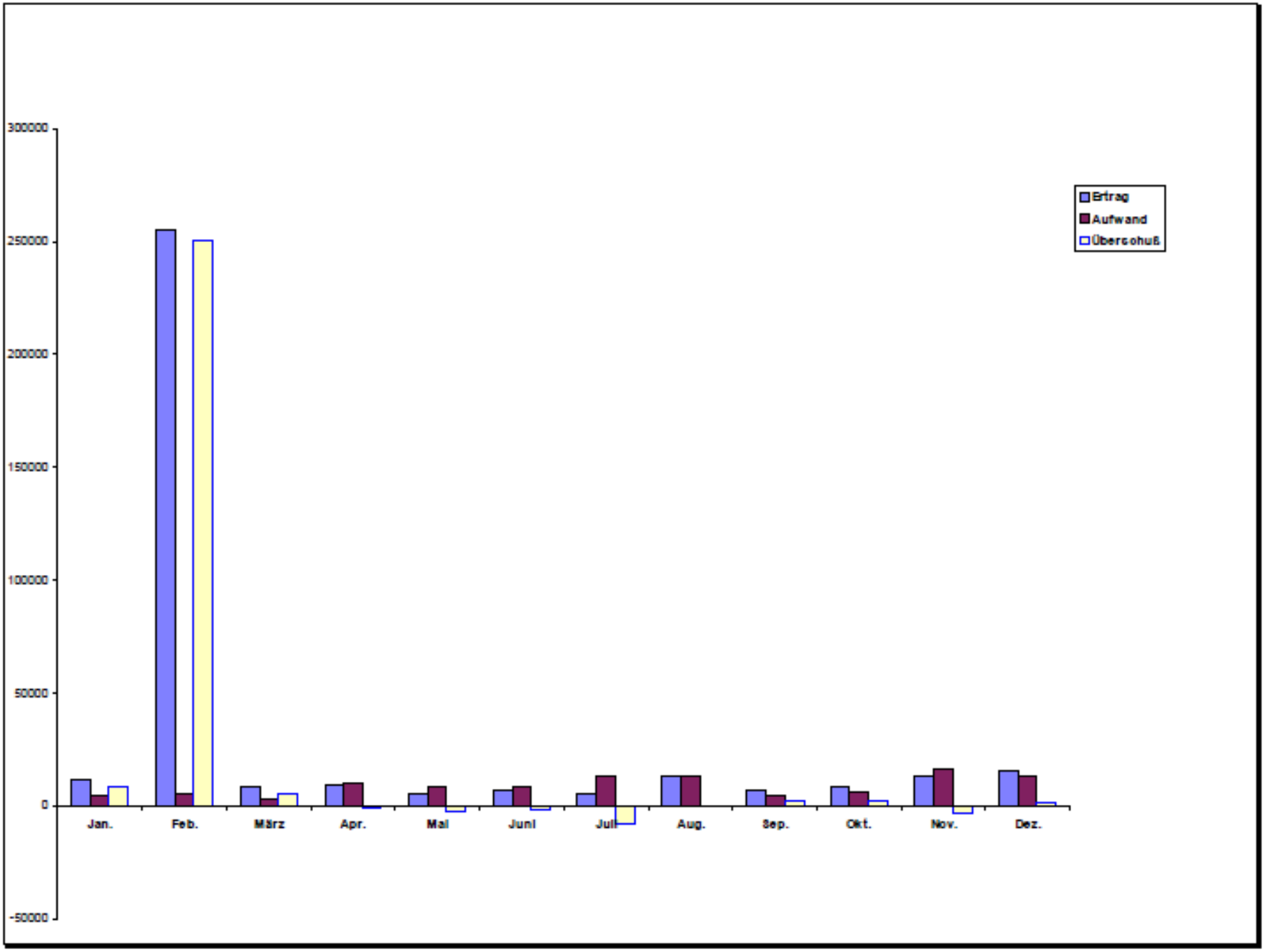
Ausgabenaufteilung Januar bis Dezember 2018, Verein



Spendenaufteilung Januar bis Dezember 2018, Verein



Aufwands- und Ertragsentwicklung von Januar bis Dezember 2018, Verein



Haus 1 – Kosten 2018 inkl. Neuanschaffungen

ohne Arbeitszeit Ehrenamtliche und Personalkosten

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Betriebsbedarf		21.490.46
Anschaffungen + Material		9.648.38
Lebensmittel		1.475.82
Benzinkosten		20.80
Postwertzeichen		30.00
Arzt- Arzneikosten, Kosmetik		47.00
Blumen		38.89
Gesamtsumme		32.751.35

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Aufnahmen/Vermittlungen

36

Eine echte Chance auf Integration

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Beratungen
(Fälle, nicht Gespräche/Mails):

158

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Kassenbericht

Steuerberater

Theodor Picker

Eine echte Chance auf Integration

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Verein

Eine echte Chance auf Integration

Einnahmen-Überschuss-Rechnung für 01.01.2018 bis 31.12.2018

Auswertung für: Gesamter Mandant — Perlenschatz e. V.

Kontobereich	Euro	Anteil
1. Erträge		
24		
2420 Miete Mitarbeiter	600,00	0,2%
80		
8000 Spenden - personenbezogen	331.402,00	92,1%
8010 Spenden - sonstige	3,00	0,0%
8020 Spenden - Anonym	456,00	0,1%
8030 Spenden - Herzchen	732,38	0,2%
8060 Spenden - Aufwandsverzicht	424,87	0,1%
8070 Spenden - aus Vorträgen und Kollekten	6.152,17	1,7%
8080 Spenden - Notizbücher	267,50	0,1%
8090 Spenden - Haus Nr. 1	2.480,00	0,7%
81		
8100 Spenden - Unterstützung Birgit	11.791,00	3,3%
8110 Spenden - Unterstützung Anette Bauscher	100,00	0,0%
8120 Spenden - Unterstützung Hauseltern S+K	3.091,40	0,9%
8130 Spenden - Unterstützung Hauseltern H+C	100,00	0,0%
83		
8300 Spendenerlös Produkte	192,50	0,1%
8350 Charity-Einkaufsprämien	275,01	0,1%
86		
8605 Sonstige Einnahmen	241,35	0,1%
8610 Bundesanstalt f Arbeit / Perlen	1.022,00	0,3%
8615 Essensgeld	489,00	0,1%
Gesamtertrag:	**359.820,18**	**100,0%**
2. Aufwendungen		
23		
2383 Spenden/Zuwendungen	-4.772,00	4,5%
41		
4100 Gehälter	-39.048,46	36,4%
4130 Gesetzlich soziale Aufwendungen	-7.603,20	7,1%
4165 Aufwendungen Altersvorsorge	-1.800,00	1,7%
4170 Vermögenswirksame Leistung	-480,00	0,4%
43		
4380 Beiträge	-119,23	0,1%

Einnahmen-Überschuss-Rechnung für 01.01.2018 bis 31.12.2018

Auswertung für: Gesamter Mandant — Perlenschatz e. V.

Kontobereich	Euro	Anteil
44		
4400 Unterhaltsleistungen an Gewaltopfer	-200,00	0,2%
4415 Auslagenerstattung für Opfer	556,00	-0,5%
4416 Fahrtkostenerstattung für Opferarbeit	-668,20	0,6%
46		
4600 Werbekosten	-164,55	0,2%
4610 Werbekosten Internet	-70,21	0,1%
4620 Werbekosten (Flyer, Rundschreiben)	-1.172,68	1,1%
4630 Geschenke abzugsfähig ohne 37b EStG	-2.556,41	2,4%
4635 Blumen und Kränze	-94,95	0,1%
4640 Repäsentationskosten	-3.996,47	3,7%
4650 Bewirtungskosten - Öffentlichkeit	-479,55	0,4%
4651 Bewirtungskosten - Opfer	-89,00	0,1%
4660 Reisekosten AN	-200,00	0,2%
4663 Reisekosten AN Fahrtkosten	-16,00	0,0%
4664 Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand	-40,90	0,0%
4666 Reisekosten AN Übernachtung	-164,40	0,2%
4668 Kilometergelderstattung AN	-3.453,88	3,2%
4670 Reisekosten B.	-368,00	0,3%
49		
4910 Porto	-2.646,26	2,5%
4925 Internetkosten	-946,67	0,9%
4930 Bürobedarf	-1.252,91	1,2%
4945 Fortbildungskosten	-170,00	0,2%
4950 Rechts- Beratungskosten	-86,04	0,1%
4964 Lizenzen	-723,84	0,7%
4970 Nebenkosten Geldverkehr	-305,79	0,3%
4980 Sonstiger Betriebsbedarf	-1.265,24	1,2%
4990 Haus 1, Betriebsbedarf	-21.490,46	20,1%
4991 Haus 1, Anschaffungen + Material	-9.648,38	9,0%
4992 Haus 1, Lebensmittel	-1.475,82	1,4%
4993 Haus 1, Benzinkosten	-20,80	0,0%
4994 Haus 1, Postwertzeichen	-30,00	0,0%
4995 Haus 1, Arzt- Arzneikosten, Kosmetik	-47,00	0,0%
4996 Haus 1, Blumen	-38,89	0,0%
Gesamtaufwand:	**-107.150,19**	**100,0%**
Überschuss:	**252.669,99**	

Sachkonto-Saldenliste per 31.12.2018

Erstellung für: Gesamter Mandant

Perlenschatz e. V.

Konto	Saldovortrag Euro	Soll (Jahr) Euro	Haben (Jahr) Euro	Kontosaldo Euro	Soll (Monat) Euro	Haben (Monat) Euro	Saldo (Monat) Euro
410 Geschäftsausstattung	2.641,26 S	0,00	0,00	2.641,26 S	0,00	0,00	0,00
420 Büroeinrichtung	2.102,00 S	0,00	223,00	1.879,00 S	0,00	223,00	223,00 H
480 Geringwertige Wirtschaftsgüter	723,89 S	0,00	0,00	723,89 S	0,00	0,00	0,00
1100 Rücklagenkonto	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00 S	0,00	0,00	0,00
1200 Evangelische Bank eG 004004477	72.637,95 S	363.488,30	362.089,79	74.036,46 S	16.646,04	16.248,33	397,71 S
1210 Evangelische Bank eG 104004477	3.636,25 S	0,00	11,70	3.624,55 S	0,00	11,70	11,70 H
1220 Evangelische Bank eG 034004477	75.000,00 S	0,00	0,00	75.000,00 S	0,00	0,00	0,00
1280 Evangelische Bank eG 84004477	25.000,00 S	12,50	12,50	25.000,00 S	0,00	0,00	0,00
1501 Haus N	0,00	279,74	0,00	279,74 S	279,74	0,00	279,74 S
1590 Klärungskonto/Verrechnungskonto	0,00	543,87	309,97	233,90 S	95,70	95,70	0,00
1600 Haus	0,00	18.352,67	18.369,05	16,38 H	392,12	1.289,99	897,87 H
1610 Haus	0,00	1.592,50	1.592,50	0,00	782,00	1.180,26	398,26 H
1611 Haus	0,00	279,74	279,74	0,00	279,74	279,74	0,00
1740 Verbindlichkeiten aus Lohn und Geh	0,00	9.619,16	9.600,00	19,16 S	800,00	800,00	0,00
1741 Verbindlichk. aus Lohn- u. Kirchenst	98,04 H	98,54	2.048,08	2.047,58 H	0,00	989,63	989,63 H
1742 Verbindlichk. i. R. sozialer Sicherhei	0,00	5.417,00	14.837,97	9.420,97 H	443,45	3.543,75	3.100,30 H
1748 Verbindlk. für Einbehaltungen von A	480,00 H	0,00	480,00	960,00 H	0,00	40,00	40,00 H
1750 Verbindlichkeiten aus Vermögensbil	0,00	2.290,84	1.800,00	490,84 S	150,00	150,00	0,00
1755 Lohn- und Gehaltsverrechnungskon	0,00	17.058,38	17.063,08	4,70 H	1.417,97	1.417,97	0,00
1810 Sonstige Verbindlichkeiten Stiftung	0,00	600,00	18.000,00	17.400,00 H	600,00	18.000,00	17.400,00 H
1840 ,Verbindlichkeiten Lohn und C	0,00	8.852,85	8.852,85	0,00	1.158,42	1.158,42	0,00
1841 , Lohn- u. Gehaltverrechnung	0,00	13.181,96	13.181,94	0,02 S	1.876,21	1.876,20	0,01 S
1842 ,Verbindlk.i.R.sozialer Sicherh	0,00	3.935,20	0,00	3.935,20 S	488,69	0,00	488,69 S
1850 /erbindlichkeiten Lohn und G	0,00	3.962,04	3.528,24	433,80 S	308,48	308,48	0,00
1851 .ohn- u. Gehaltverrechnungsl	0,00	4.333,80	4.333,80	0,00	409,60	409,60	0,00
1852 'erbindlk.i.R.sozialer Sicherhe	0,00	1.900,08	0,00	1.900,08 S	111,36	0,00	111,36 S
1860 ;, Verbindlichkeit Lohn und G	0,00	7.784,17	7.763,84	20,33 S	3.881,92	3.881,92	0,00
1861 ;, Lohn- u.Gehaltverrechnung	0,00	14.336,84	14.352,84	16,00 H	7.168,42	7.176,42	8,00 H
1862 ;,Verbindlki.R.sozialer Sicherh	0,00	5.237,36	0,00	5.237,36 S	5.237,36	0,00	5.237,36 S

Konto		Saldovortrag	Soll (Jahr)	Haben (Jahr)	Kontosaldo	Soll (Monat)	Haben (Monat)	Saldo (Monat)
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1870	/erbindlichkeiten Lohn und G	0,00	20,34	0,00	20,34 S	0,00	0,00	0,00
2383	Spenden/Zuwendungen	0,00	4.772,00	0,00	4.772,00 S	0,00	0,00	0,00
2420	Miete Mitarbeiter	0,00	0,00	600,00	600,00 H	0,00	600,00	600,00 H
2500	Abschreibung auf Anlagegüter	0,00	223,00	0,00	223,00 S	223,00	0,00	223,00 S
2661	Miete und Pacht	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00 S	18.000,00	0,00	18.000,00 S
4100	Gehälter	0,00	39.048,46	0,00	39.048,46 S	8.925,52	0,00	8.925,52 S
4130	Gesetzlich soziale Aufwendungen	0,00	7.603,20	0,00	7.603,20 S	1.764,67	0,00	1.764,67 S
4165	Aufwendungen Altersvorsorge	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00 S	150,00	0,00	150,00 S
4170	Vermögenswirksame Leistung	0,00	480,00	0,00	480,00 S	40,00	0,00	40,00 S
4380	Beiträge	0,00	119,23	0,00	119,23 S	0,00	0,00	0,00
4400	Unterhaltsleistungen an Gewaltopfe	0,00	200,00	0,00	200,00 S	0,00	0,00	0,00
4415	Auslagenerstattung für Opfer	0,00	0,00	556,00	556,00 H	0,00	0,00	0,00
4416	Fahrtkostenerstattung für Opferarbe	0,00	771,40	103,20	668,20 S	129,80	0,00	129,80 S
4600	Werbekosten	0,00	164,55	0,00	164,55 S	0,00	0,00	0,00
4610	Werbekosten Internet	0,00	70,21	0,00	70,21 S	0,00	0,00	0,00
4620	Werbekosten (Flyer, Rundschreiben	0,00	1.172,68	0,00	1.172,68 S	0,00	0,00	0,00
4630	Geschenke abzugsfähig ohne 37b E	0,00	2.556,41	0,00	2.556,41 S	140,00	0,00	140,00 S
4635	Blumen und Kränze	0,00	94,95	0,00	94,95 S	70,00	0,00	70,00 S
4640	Repäsentationskosten	0,00	4.167,52	171,05	3.996,47 S	67,83	0,00	67,83 S
4650	Bewirtungskosten - Öffentlichkeit	0,00	503,49	23,94	479,55 S	0,00	0,00	0,00
4651	Bewirtungskosten - Opfer	0,00	89,00	0,00	89,00 S	0,00	0,00	0,00
4660	Reisekosten AN	0,00	200,00	0,00	200,00 S	0,00	0,00	0,00
4663	Reisekosten AN Fahrtkosten	0,00	16,00	0,00	16,00 S	0,00	0,00	0,00
4664	Reisekosten AN Verpflegungsmehra	0,00	40,90	0,00	40,90 S	0,00	0,00	0,00
4666	Reisekosten AN Übernachtung	0,00	164,40	0,00	164,40 S	0,00	0,00	0,00
4668	Kilometergelderstattung AN	0,00	3.453,88	0,00	3.453,88 S	471,00	0,00	471,00 S
4670	Reisekosten	0,00	368,00	0,00	368,00 S	0,00	0,00	0,00
4910	Porto	0,00	2.646,26	0,00	2.646,26 S	3,20	0,00	3,20 S
4925	Internetkosten	0,00	946,67	0,00	946,67 S	0,00	0,00	0,00
4930	Bürobedarf	0,00	1.281,43	28,52	1.252,91 S	85,78	0,00	85,78 S
4945	Fortbildungskosten	0,00	170,00	0,00	170,00 S	0,00	0,00	0,00
4950	Rechts- Beratungskosten	0,00	86,04	0,00	86,04 S	0,00	0,00	0,00
4964	Lizenzen	0,00	723,84	0,00	723,84 S	0,00	0,00	0,00
4970	Nebenkosten Geldverkehr	0,00	305,79	0,00	305,79 S	101,03	0,00	101,03 S

Konto	Saldovortrag	Soll (Jahr)	Haben (Jahr)	Kontosaldo	Soll (Monat)	Haben (Monat)	Saldo (Monat)
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
4980 Sonstiger Betriebsbedarf	0,00	1.295,18	29,94	1.265,24 S	63,66	0,00	63,66 S
4990 Haus 1, Betriebsbedarf	0,00	33.464,55	11.974,09	21.490,46 S	289,99	180,00	109,99 S
4991 Haus 1, Anschaffungen + Material	0,00	10.148,38	500,00	9.648,38 S	931,85	0,00	931,85 S
4992 Haus 1, Lebensmittel	0,00	2.011,28	535,46	1.475,82 S	399,06	0,00	399,06 S
4993 Haus 1, Benzinkosten	0,00	20,80	0,00	20,80 S	0,00	0,00	0,00
4994 Haus 1, Postwertzeichen	0,00	30,00	0,00	30,00 S	0,00	0,00	0,00
4995 Haus 1, Arzt- Arzneikosten, Kosmet	0,00	47,00	0,00	47,00 S	4,90	0,00	4,90 S
4996 Haus 1, Blumen	0,00	38,89	0,00	38,89 S	26,50	0,00	26,50 S
8000 Spenden - personenbezogen	0,00	10,00	331.412,00	331.402,00 H	0,00	11.184,00	11.184,00 H
8010 Spenden - sonstige	0,00	0,00	3,00	3,00 H	0,00	0,00	0,00
8020 Spenden - Anonym	0,00	0,00	456,00	456,00 H	0,00	0,00	0,00
8030 Spenden - Herzchen	0,00	0,00	732,38	732,38 H	0,00	3,50	3,50 H
8060 Spenden - Aufwandsverzicht	0,00	0,00	424,87	424,87 H	0,00	95,70	95,70 H
8070 Spenden - aus Vorträgen und Kollek	0,00	0,00	6.152,17	6.152,17 H	0,00	698,80	698,80 H
8080 Spenden - Notizbücher	0,00	0,00	267,50	267,50 H	0,00	3,00	3,00 H
8090 Spenden - Haus Nr. 1	0,00	0,00	2.480,00	2.480,00 H	0,00	0,00	0,00
8100 Spenden - Unterstützung	0,00	0,00	11.791,00	11.791,00 H	0,00	1.100,00	1.100,00 H
8110 Spenden - Unterstützung	0,00	0,00	100,00	100,00 H	0,00	40,00	40,00 H
8120 Spenden - Unterstützung	0,00	562,60	3.654,00	3.091,40 H	562,60	565,00	2,40 H
8130 Spenden - Unterstützung	0,00	0,00	100,00	100,00 H	0,00	25,00	25,00 H
8300 Spendenerlös Produkte	0,00	52,00	244,50	192,50 H	0,00	97,50	97,50 H
8350 Charity-Einkaufsprämien	0,00	0,00	275,01	275,01 H	0,00	0,00	0,00
8605 Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	241,35	241,35 H	0,00	0,00	0,00
8610 Bundesanstalt f Arbeit / Perlen	0,00	1.907,24	2.929,24	1.022,00 H	1.907,24	2.929,24	1.022,00 H
8615 Essensgeld	0,00	0,00	489,00	489,00 H	0,00	282,00	282,00 H
9000 Saldovortrag	181.163,31 H	0,00	0,00	181.163,31 H	0,00	0,00	0,00
Gesamtsummen:	**0,00**	**875.005,11**	**875.005,11**	**0,00**	**76.884,85**	**76.884,85**	**0,00**

Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Herzlichen Dank

für Ihre Unterstützung!

Eine echte Chance auf Integration